

Anwesend:

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Manuel Baruschke
Ausschussmitglied Norbert Peter Brandt
Beigeordnete Christina Heide

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussmitglied Anja Mandt
Ausschussmitglied Thomas Suberg

Mitglied Gruppe "GRÜNE und GfW"

Beigeordneter Ulf Berner
Ausschussmitglied Miguel Schaar/Br. Franziskus

Mitglied Fraktion WIN@WBV

Stellv. Ausschussvorsitzender Stefan Becker

Mitglied Gruppe "Die BUNTEN"

Ausschussmitglied Horst Dieter Walzner

Mitglied AfD-Fraktion

Ausschussvorsitzender Thorsten Moriß

Bedienstetenvertreter

Bedienstetenvertreter Werner Bolinius
Bedienstetenvertreter Günter Friedrichs

Bedienstetenvertreterin

Ersatzvertreterin Tanja Hartmann

Vom Eigenbetrieb TBW

Technischer Betriebsleiter Tim Menke
Kaufmännischer Betriebsleiter Holger Kullik
Abteilungsleiter Abfallwirtschaft Thomas Wolanski

Protokollführerin

Protokollführerin Christel Bülthuis

Presse

Vertreter der Wilhelmshavener Zeitung Hartmut Siefken

Gäste

Vorstandsvorsitzender Bauverein Rüstringen eG Lutz Weber
Vorstandsvorsitzender Wilhelmshavener Spar- und Baugesellschaft eG Dieter Wohler

Es fehlten entschuldigt

Ausschussmitglied Martin Burkhart
Grundmandat Michael Kiese Wetter
Bedienstetenvertreterin Linda Stehle
Externer Vertreter Norbert Weinberg

A Öffentlicher TeilTagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 09.12.2022
- 3 Beschluss über die Tagesordnung
- 4 Mitteilungen und Anfragen
 - 4.1 LVP-Sammlung - gelbe Tonne – Systemumstellung Mehrfamilienhausgebiete
 - 4.2 Beleuchtung Grüner Ring
 - 4.3 Querungshilfe Flutstraße
 - 4.4 Schlaglöcher in Straßen
 - 4.5 Rad- und Wanderweg Rüsterei – Entfernung der Brombeerbüsche
 - 4.6 Stellenplan TBW
 - 4.7 Hermann-Ehlers-Straße – Rote Fahrbahnmarkierung
 - 4.8 Parken im Wendehammer im Gebiet Altengroden-West
 - 4.9 Traföhäuschen auf dem Rad-/Fußweg zwischen Maade und Helderei
 - 4.10 Graben an der Helderei
 - 4.11 Basketballplatz am Pumpwerk
 - 4.12 Rad- und Fußweg Langwerth
 - 4.13 Ampelschaltung Freiligrathstraße
 - 4.14 Jadeallee – Verlegung des Radverkehrs auf die Fahrbahn
 - 4.15 Fahrradstände in der Parkstraße
 - 4.16 Wartezeiten an Bahnübergängen
 - 4.17 Querung Schellingstraße zum Mühlenweg
 - 4.18 Ankerstraße
 - 4.19 Deichbrücke
 - 4.20 Straßenschäden
 - 4.21 Rote Fahrbahnmarkierung Kniprodestraße
 - 4.22 Bahnübergang Mitscherlichstraße
 - 4.23 Jadeallee
 - 4.24 Toilettennutzung für Marktbesucher Altengroden

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende **Herr Moriße** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 09.12.2022

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 09.12.2022 wurde mit 4 Enthaltungen genehmigt.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

3 Beschluss über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form beschlossen.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

4 Mitteilungen und Anfragen

4.1 LVP-Sammlung - gelbe Tonne - Systemumstellung Mehrfamilienhaus-gebiete

Herr Wolanski erinnerte an den in der Dezembersitzung vorgetragenen Variantenvergleich der INFA GmbH, in dem die flächendeckende Einführung der gelben Tonne als beste Lösung empfohlen und in unser Abfallwirtschaftskonzept aufgenommen wurde.

Herr Becker verwies auf ein an den OB und den Ratsvorsitzenden gerichtetes Schreiben, in dem der Bauverein Rüstringen und die Wilhelmshavener Spar- und Baugesellschaft ihre Bedenken gegen die Einführung einer gelben Tonne äußern.

Herr Wohler führte aus, dass bei einer flächendeckenden Einführung der gelben Tonne die vorhandenen Müllplätze entsprechend erweitert werden müssten, was mit erheblichen Kosten verbunden wäre. Als weitere Gegenargumente nannte er die Fehlbefüllung durch gefüllte gelbe Säcke und die Reinigungskosten bei loser Befüllung. Letztendlich würden die Kosten auf die Mieter umgelegt werden.

Herr Weber ergänzte, dass frühestens ab 2024 mit der Herrichtung der Containerplätze begonnen werden kann und die Fertigstellung aller Standorte voraussichtlich erst bis Ende 2026 erfolgt sein wird. Ein weiteres Problem wäre die zwischenzeitliche Lagerung der gelben Tonnen und die Klärung des Hol- und

Bringendienstes mit dem zukünftigen Dienstleister.

Herr Schaar führte aus, dass eine gemeinsame Lösung dieses Problems gefunden werden muss.

Herr Becker fragte nach Alternativlösungen, falls die gelbe Tonne nicht eingeführt wird.

Herr Brandt bat um Zusendung des Schreibens der Wohnungsbaugesellschaften an alle Ratsmitglieder.

An der weiteren Diskussion beteiligten sich **Herr Wohler, Herr Weber, Herr Berner, Frau Mandt, Herr Baruschke, Herr Schaar, Herr Brandt und Herr Wolanski**.

4.2 Beleuchtung Grüner Ring

Herr Brandt erkundigte sich nach dem aktuellen Sachstand.

Herr Menke führte aus, dass die Maßnahmen Grüner Ring im Wirtschaftsplan 2023 und 2024 veranschlagt seien. Nach Genehmigung des Wirtschaftsplanes kann mit der Umsetzung begonnen werden. Wenn möglich, sollen Planungen im Vorfeld beginnen.

4.3 Querungshilfe Flutstraße

Herr Brandt bat um Mitteilung des aktuellen Sachstands bezüglich der Querungshilfe in der Flutstraße, von Rüstersiel kommend in Richtung Deichschart und Osttangente.

Herr Menke führte aus, dass eine Bewertung in der Verkehrskommission bereits erfolgt ist. Eine Reduzierung der Geschwindigkeit ist angedacht. Eine Querungshilfe wird teilweise kritisch gesehen, soll aber im Detail noch einmal im Zuge des Radwegeverkehrskonzepts geprüft werden.

4.4 Schlaglöcher in Straßen

Herr Brandt verwies auf an ihn gerichtete Bürgeranfragen bezüglich Schlaglöcher in den Wilhelmshavener Straßen, speziell in der Breslauer Straße und der Tiefstraße im südlichen Teil.

Herr Menke nahm die Themen Breslauer Straße und Tiefstraße für eine Prüfung auf. Insgesamt verwies er auf die allgemein schlechte Straßensituation aufgrund der bisherigen Winterauswirkungen.

4.5 Rad- und Wanderweg Rüstersiel – Entfernung der Brombeerbüsche

Herr Brandt bezog sich auf die Unterquerung der Osttangente im Bereich des Rad- und Wanderweges Rüstersiel. Die dort vorhandenen Brombeerbüsche müssten

noch im Februar entfernt werden, bevor die Brut- und Setzzeit beginnt.

Herr Menke führte aus, dass Planungsmittel für das Projekt Maaderundwanderweg im Wirtschaftsplan berücksichtigt werden und verwies auf die im letzten Jahr im Ausschuss vorgestellte Planung. Es soll noch eine Diskussion über Optimierungsmöglichkeiten mit dem Deichband erfolgen. Der Ansatz, die Unterquerung der Maade im Bereich der Maadeklappbrücke vorzuziehen, wird aufgenommen.

4.6 Stellenplan TBW

Herr Brandt verwies auf fehlende Stellen im Bereich der Pflege und Unterhaltung und bat um Prüfung der Situation und um Einbringung im Stellenplan.

Herr Menke verwies auf den Stellenplan TBW, der auch im RIS zugänglich ist und der die aktuelle Stellensituation bei TBW abbildet. Man müsste schon sehr ins Detail gehen, um darüber eine qualifizierte Aussage machen zu können.

Herr Friedrichs bezog sich auf einen Initiativantrag an den Gesamtpersonalrat der Stadt mit der Begründung, dass sich das Stadtbild vergrößert hat und dadurch mehr Bewirtschaftungs- und Unterhaltungsarbeiten anfallen.

4.7 Hermann-Ehlers-Straße – Rote Fahrbahnmarkierung

Herr Walzner plädierte für eine rote Fahrbahnmarkierung für Rad- und Fußwege in der Hermann-Ehlers-Straße, da Fußgänger und Radfahrer durch vorbeifahrende und parkende Fahrzeuge hier besonders gefährdet sind.

4.8 Parken im Wendehammer im Gebiet Altengroden-West

Herr Walzner wies auf die Behinderung von Anwohnern durch parkende Fahrzeuge im Wendehammer hin. Er wird dieses Thema mit der Abteilung Straßen, Brücken und Verkehrseinrichtungen besprechen.

4.9 Trafohäuschen auf dem Rad-/Fußweg zwischen Maade und Helderei

Herr Walzner wies auf herumliegende Platten in diesem Bereich hin und bat um Prüfung und neue Verlegung, um eine Umgehung um das Trafohäuschen zu ermöglichen.

4.10 Graben in der Helderei

Herr Walzner wies darauf hin, dass in der Helderei, rechts neben dem Hundeübungsplatz, ein kleiner Graben vorbeiführt. Durch Versackungen aufgrund vorbeifahrender LKWs ist hier der Wasserabfluss behindert.

4.11 Basketballplatz am Pumpwerk

Herr Baruschke bemängelte die fehlenden Metallnetze an den Körben.

4.12 Rad- und Fußweg Langwerth

Herr Schaar verwies auf einige Bürgerbeschwerden bezüglich des kombinierten Rad-/Fußweges, der für den Fahrradverkehr in beide Richtungen freigegeben ist. Ein Lösungsvorschlag wäre, den Radverkehr auf die Straße zu verlegen und den Fußweg nur für Fußgänger freizugeben.

4.13 Ampelschaltung Freiligrathstraße

Herr Schaar verwies auf Bürgerbeschwerden bezüglich der an Sonn- und Feiertagen abgestellten Ampelschaltung an der Freiligrathstraße/Ecke Neuengrodener Weg.

4.14 Jadeallee – Verlegung des Radverkehrs auf die Fahrbahn

Herr Schaar plädierte für die Verlegung des Radverkehrs auf die Straße, da es hier wiederholt zu Behinderungen von Fußgängern kommt.

Herr Menke erklärte, dass das generelle Thema Radverkehr auf Fußwegen, z. B. die Situation in der Jadeallee oder in Langwerth, ein Thema für das Radwegeverkehrskonzept ist, um Grundsätze festzuschreiben.

4.15 Fahrradständer in der Parkstraße

Herr Schaar bat um Mitteilung des aktuellen Sachstands bezüglich der Erneuerung der Fahrradständer vor dem ehemaligen WZ-Gebäude.

4.16 Wartezeiten an Bahnübergängen

Herr Schaar bat um Einladung der Deutschen Bahn in die nächste BTBW Sitzung bezüglich der Schaltung der Bahnüberwegung Luisenstraße, da es hier bei einer Schrankenschließung immer wieder zu unakzeptablen langen Wartezeiten kommt.

4.17 Querung Schellingstraße zum Mühlenweg

Herr Becker kritisierte die neue Einfahrt bzw. Durchfahrt von der Schellingstraße zum Mühlenweg, die von Autofahrern häufig als Abkürzung genutzt wird.

4.18 Ankerstraße

Herr Becker bat um Mitteilung des aktuellen Sachstandes.

Herr Menke erläuterte die Situation in der Ankerstraße anhand eines Fotos. Ein Ausbau von Gehwegen ist nicht erfolgt und der Wendehammer wird als Parkfläche genutzt. Die Anfrage bezüglich der Einrichtung eines Gehwegs ist bei TBW aufgenommen und kann im BTBW noch einmal vorgestellt werden. Dann wäre die Maßnahme im Wirtschaftsplan TBW aufzunehmen oder ggf. aus Sanierungsmitteln

zu finanzieren.

4.19 Deichbrücke

Herr Becker bat um Mitteilung des aktuellen Sachstands zur Maßnahme im öffentlichen Teil der Sitzung, da ein erhebliches Interesse hieran bestehe.

Herr Menke führte aus, dass nach Kündigung des Vertrages mit Firma Schorisch im November letzten Jahres noch diverse Abstimmungen mit dem Insolvenzverwalter erforderlich gewesen sind. Die Ausschreibungen für Stahlbau, Korrosionsschutz, Elektro-, Mess-, Spannungs- und Regeltechnik, Antriebstechnik sind zur Zeit in Vorbereitung. Erste Vergaben sollen im März erfolgen. Der Beginn der Arbeiten ist voraussichtlich im April. Bei positivem Verlauf könnte die Deichbrücke im September/Okttober 2023 wieder vor Ort sein und mit Inbetriebnahme sowie Probetrieb begonnen werden.

4.20 Straßenschäden

Herr Becker bat um Aufnahme folgender Straßenschäden:

- Anton-Müller-Straße
- Lindenstraße ab der Kreuzung Richtung Norden

Er bat um Information der Öffentlichkeit über den Grund für die Straßenschäden trotz des milden Winters.

4.21 Rote Fahrbahnmarkierung Kniprodestraße

Herr Becker bezog sich auf Bürgerbeschwerden hinsichtlich einer roten Fahrbahnmarkierung in der Kniprodestraße in Höhe des Restaurants „Poseidon“. Vorbeifahrende Radfahrer werden dort durch parkende Fahrzeuge vor dem Restaurant behindert.

4.22 Bahnübergang Mitscherlichstraße

Herr Becker bat um eine Vorortbegehung in diesem Bereich bezüglich der auf den Fahrradwegen befindlichen Geländer.

4.23 Jadeallee

Herr Becker verwies auf die dort eingerichtete Tempo-30-Zone. Hier ist es für Rad- und Rollerfahrer nicht mehr erforderlich, den Fußgängerweg zu benutzen.

4.24 Toilettennutzung für Marktbesicker Altengroden

Herr Walzner kritisierte, dass für die Marktbesicker in Altengroden z. Z. die Toiletten bei Bäcker Becker zur Verfügung gestellt wurden und bat dringend um erneute Freigabe der Toiletten im Nettomarkt.

Herr Menke nahm alle vorgenannten Punkte auf und wird in der nächsten Sitzung über Maßnahmen im Straßenverkehr und andere Maßnahmen berichten.

Ende des öffentlichen Teils: 11:05 Uhr